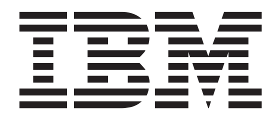
20. Mai 2015

IBM Digital Analytics Export Benutzerhandbuch



Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen” auf Seite 33 gelesen werden.

IBM Digital Marketing and Analytics ist die neue Generation der IBM Coremetrics-Produkte. Einzelheiten zur Produktbenennung finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bisheriger Produktname	**Neuer Produktname**
IBM Coremetrics AdTarget	IBM AdTarget
IBM Coremetrics Benchmark	IBM Digital Analytics Benchmark
IBM Coremetrics Enterprise Analytics	IBM Digital Analytics Multisite
IBM Coremetrics Explore	IBM Digital Analytics Explore
IBM Coremetrics Import	IBM Digital Analytics Import
IBM Coremetrics Export	IBM Digital Analytics Export
IBM Coremetrics Intelligent Offer	IBM Digital Recommendations
IBM Coremetrics Lifecycle	IBM Digital Analytics Lifecycle
IBM Coremetrics LIVEmail	IBM LIVEmail
IBM Coremetrics Monitor	IBM Digital Analytics Monitor
IBM Coremetrics Search Marketing	IBM Search Marketing
IBM Coremetrics Social Analytics	IBM Digital Analytics for Social Media
IBM Coremetrics Tag Manager	IBM Digital Data Exchange
IBM Coremetrics Web Analytics	IBM Digital Analytics

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Export - Übersicht

Als Komponente von IBM® Digital Analytics Continuous Optimization Platform können Sie Export verwenden, um benutzerdefinierte Datenexporte für verschiedene kundendefinierte FTP-Ziele zu definieren.

Beschreibung der Lösung

Export wird zum Extrahieren differenzierter Daten zum Besucherverhalten verwendet. Sie können diese Daten an andere Anbieter senden und sie für Analysen oder für Marketingaktivitäten außerhalb der Anwendungssuite von Digital Analytics verwenden.

Schlüsselfunktionen

Mit Export können Sie benutzerdefinierte, erweiterte Segmente und Exporte entsprechend Ihren Anforderungen erstellen.

Erweiterte Segmentierung
Die Segmentierungsfunktionen in Export bieten zahlreiche Optionen zum Definieren benutzerdefinierter Export-Segmente mit Besucherdaten. Um genauere Datenauszüge zu erhalten, können Sie Aktivitätsattributfilter auf Segmente anwenden, die innerhalb von Export erstellt werden.

Flexible Exportformate
Erstellen Sie Datenexporte auf der Grundlage von Besucherprofilen oder Exporte mit Daten zur Besucheraktivität, die auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens oder der anderen Anbieter, mit denen Sie zusammenarbeiten, zugeschnitten sind.

Zusätzliche Lösungsdokumentation

Zusätzlich zu diesem Benutzerhandbuch sind über die Unterstützungssite http://support.coremetrics.com/ außerdem Releaseinformationen zum neuesten Release verfügbar (Suche nach **Release Notes**).

Systemvoraussetzungen

Für die Verwendung von IBM Digital Analytics-Produkten müssen Sie bestimmte Software- und Browserversionen ausführen und über die erforderliche Mindestspeicherkapazität verfügen.

Folgende Systemvoraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Software: Adobe Flash Player, Version 10 oder Version 11
- Browser: Microsoft Internet Explorer, Version 9 bis 11. Mozilla Firefox, Version 29 bis 34. Chrome, Version 34 bis 39.
- Speicher: 1 GB RAM oder mehr

Anforderungen für die Nutzung der Anwendung

Export ist für alle Digital Analytics-Kunden verfügbar, die die Anwendung lizenzieren möchten. Exporte zur Aktivität bestimmter Besucher können für jedes gültige Ziel bereitgestellt werden.

Anmerkung: Tauschen Sie sich mit dem jeweiligen externen Empfänger über den Export-Datenfeed aus, den Sie senden möchten. Diese Kommunikation stellt sicher, dass der Datenfeed in dessen System ordnungsgemäß funktioniert.

Bereitstellung der Anwendung

Wenn Ihr Unternehmen eine Export-Lizenzvereinbarung mit Digital Analytics trifft, wird Export von den Digital Analytics Provisioning Services für die Kunden-IDs aktiviert, die in Ihrer Lizenzvereinbarung enthalten sind.

Standardmäßig wird die Anwendung Export nur für die Benutzerkonten aktiviert, die Ihrer Gruppe der Benutzer mit Administratorberechtigung angehören. Wenn Benutzerkonten in anderen Gruppen ebenfalls Zugriff auf Export benötigen, müssen Sie die Anwendung für nachrangige Benutzergruppen aktivieren.

Verwalten von Benutzern

Verwaltungsaktionen können nur von den zuständigen Administratoren Ihres Unternehmens ausgeführt werden. Diese Aktionen werden über die **Verwaltungskonsole** ausgeführt, die über den Link **Admin** im Anwendungsheader geöffnet wird.

Informationen zu diesem Vorgang

Um Export für zusätzliche Benutzergruppen zu aktivieren, muss sich ein Administrator aus Ihrem Unternehmen bei IBM Digital Analytics anmelden und für die betreffenden Kunden-IDs die folgenden Schritte ausführen.

Vorgehensweise

1. Navigieren Sie zu **Admin** auf der Menüleiste.
2. Klicken Sie im linken Navigationsfenster auf **Gruppen verwalten**.
3. Wählen Sie die Benutzergruppe aus, die Sie bearbeiten möchten, oder erstellen Sie eine neue Benutzergruppe.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Export**, um Export für die Benutzergruppe zu aktivieren. Darüber hinaus muss **Digitaldatenfeed** ausgewählt sein, um die IBM Digital Analytics Digital Data Feed-Funktion zu aktivieren.

Zugriff auf die Anwendung

Sie können auf Export über eine andere IBM Digital Analytics-Anwendung oder über die Export-Begrüßungsseite zugreifen.

Um auf Export zuzugreifen, melden Sie sich bei Digital Analytics an und wählen Sie im globalen Navigationsmenü die Option Export aus.

Kapitel 2. Verwenden von Export

Export ist Bestandteil von Digital Analytics Continuous Optimization Platform. Export erleichtert die breitere Verwendung der von Digital Analytics erfassten Daten durch die internen Systeme der Kunden oder der Daten und Marketinglösungen anderer Anbieter.

Überblick über die Anwendung

Export stellt kundendefinierte Datenauszüge bereit, die aus bestimmten Kundensegmenten und den entsprechenden Websiteaktivitäten dieser Kunden bestehen. Diese Datenauszüge können an jedes externe FTP-Ziel übermittelt und dort für weitere Analysen und Marketingaktivitäten außerhalb der Lösungen von Digital Analytics genutzt werden.

Die Export-Benutzerschnittstelle ist in zwei Menüs unterteilt.

1. Menü "Integrieren"
   - Sie können Datenexportdateien konfigurieren, die aus dem Data-Warehouse von Digital Analytics extrahiert werden, um sie regelmäßig Ihren Vertriebspartnern bereitzustellen.
   - Sie behalten die vollständige Kontrolle darüber, was mit den Aktivitätsdaten Ihrer Unternehmenswebsite geschieht und an welche anderen Anbieter Daten weitergegeben werden.

   Im Menü **Integrieren** steuern Sie, mit welchen Unternehmen Sie die Daten zu den Websitebesuchern für Analyse- und Marketingzwecke gemeinsam nutzen und auf welche Datentypen dies beschränkt ist. Die intuitive Drag-and-drop-Schnittstelle ermöglicht die problemlose Ausführung von Datenfeeds für Ihre internen Systeme oder mit ausgewählten Vertriebspartnern. Wählen Sie den Formattyp des Exportfeeds aus sowie die Daten, die in der Exportdatei enthalten sein sollen. Planen Sie dann entweder einen einmaligen Export oder einen regelmäßigen Export, der an das FTP-Ziel Ihrer Wahl gesendet werden soll. Mithilfe von Export können Sie eine große Menge differenzierter Daten zu Besucheraktivitäten in Ihrer Exportdatei oder eine Liste mit einem geringeren Informationsumfang in Form von Kunden-IDs senden.
2. Menü "Verwalten"
   - Zeigen Sie erstellte Segmente an, die zum Definieren verschiedener Exportjobs verwendet werden.
   - Zeigen Sie den Status verschiedener Export-Jobs an.
   - Sie können die Export- und Importziele unterschiedlicher Datensyndikationen verwalten.

   Im Menü **Verwalten** können Sie den aktuellen Status Ihrer Datenexporte überprüfen und alle Segmente prüfen, die in Export für die Verwendung in Marketingaktivitäten definiert wurden. Sie können auch neue Ziele für den Export einrichten.

Menü "Integrieren"

Im Menü **Integrieren** in Export können Sie aus vier verschiedenen Dateiformaten wählen, wenn Sie die Datenfeeds definieren, die Sie planen und an interne oder externe Anbieter senden möchten.

1. Aktivitätsdatensatzfeed
2. Kundenstammdatenfeed
3. Digitaldatenfeed
4. Feed Suchdaten

Aktivitätsdatensatzfeed

Der Aktivitätsdatensatzfeed in Export stellt einen Export bereit, der täglich verarbeitet wird und so konfiguriert werden kann, dass eine oder mehrere der unterstützten Websiteaktivitäten von Besuchern enthalten sind.

Die folgenden Websiteaktivitäten von Besuchern werden unterstützt:

- Produkt angezeigt
- Produkt gekauft
- Produkt verlassen
- Produkt in Warenkorb gelegt
- Interne Suchen
- Seitenaufruf
- Konversionsereignis eingeleitet
- Konversionsereignis abgeschlossen

Die Aktivitätsdatensatzfeeds in Export werden so angeordnet, dass jede Zeile im Export einer eindeutigen Besucher/Aktivitäts-Kombination entspricht. Wenn zum Beispiel ein Besucher fünf Seiten durchsucht hat und der Aktivitätsdatensatzfeed in Export so konfiguriert wurde, dass die Aktivität "Seitenaufruf" enthalten ist, enthält die Exportdatei fünf Zeilen. Jede Zeile entspricht einer Seite, die vom Besucher aufgerufen wurde. Außerdem sind weitere zugehörige Informationen in der Datei vorhanden.

Exportschlüssel

Für Ihren Aktivitätsdatensatzfeed können Sie eine von drei unterstützten Schlüsselspalten auswählen. Ihr Export kann so konfiguriert werden, dass Cookie-ID, Cookie-ID | Sitzungs-ID oder Registrierungs-ID als Schlüsselspalte verwendet wird und in Ihrer Exportdatei enthalten sein soll.

Aktivitätstyp

Die numerischen Kennungen für den Typ der Aktivität, die in jeder Zeile des Exports enthalten ist, lauten wie folgt:

0 Produkt angezeigt

1 Produkt gekauft

2 Produkt nicht gekauft

3 Produkt in Warenkorb gelegt

4 Interne Suchen

5 Seitenansichten

6 Konversionsereignis eingeleitet

7 Konversionsereignis abgeschlossen

Kategorie-ID
: Die ID der Kategorie, zu der die jeweilige Aktivität gehört. Zum Beispiel stellt ein Datensatz zum Aktivitätstyp "Seitenansicht" die Kategorie-ID bereit, zu der die jeweilige angezeigte Seite gehört.

Produkt-ID
: Die ID des jeweiligen Artikels in Bezug auf die Aktivität, die aufgezeichnet wurde. Zum Beispiel könnte die Produkt-ID der bei einer internen Suche eingegebene Suchbegriff oder das eingeleitete Konversionsereignis sein.

Aktivitätszeit
: Die Startzeit der Besuchersitzung, in deren Verlauf die Aktivität stattgefunden hat.

Aktivitätsbetrag
: Wenn die Aktivität mit einem Produkt oder einem Konversionsereignis in Zusammenhang steht, beinhaltet der Aktivitätsbetrag den Preis des in den Warenkorb gelegten oder des gekauften Produkts, Ereignispunkte usw.

Um einen Aktivitätsdatensatzfeed zu erstellen, ziehen Sie das Symbol für den **Aktivitätsdatensatzfeed** und legen Sie es im Export-Frame "Integrieren" ab. Ihre Benutzerschnittstelle wird aktualisiert, um eine Konfigurationsanzeige anzuzeigen, die aus drei Schritten zur Definition Ihres Export-Datenfeeds besteht.

Auf der Registerkarte **Aktivitäten** wählen Sie den Schlüssel aus, den Sie für den Export verwenden möchten, und die Aktivitätstypen, die eingeschlossen werden sollen. Dazu aktivieren Sie die Kontrollkästchen für alle Aktivitätstypen, die in Ihrem Feed enthalten sein sollen.

Danach können Sie für eine zielgruppenspezifische Kampagne, die Sie ausführen möchten, einen Aktivitätsdatensatzfeed konfigurieren, der nur einen Teil der Websitebesucher enthält. Das Anwenden einer Besuchersegmentdefinition auf Ihren Feed ist optional. Um ein neues Segment für die Verwendung in Export zu erstellen, wechseln Sie zur Registerkarte **Segment** und klicken dort auf **Neu**.

Anmerkung: Export-Segmente gelten in der Regel nur für eine Sitzung. Sie werden nur dann eingeschlossen, wenn Besucher in einer einzelnen Websitesitzung alle Segmentkriterien erfüllen.

1. Wählen Sie eine vorhandene Kategorie aus oder erstellen Sie eine neue Kategorie, der Sie Ihr neues Segment zuweisen möchten.
2. Geben Sie einen Namen für das Segment an.
3. Wählen Sie die Kriterien aus und verknüpfen Sie sie miteinander, um das Segment zu definieren. Im folgenden Beispiel wurde das Segment "Engaged Google Paid Searchers" aus sehr aktiven Nutzern der Google-Suche erstellt. Die Segmentkriterien bestehen aus Besuchersitzungen und das Marketingprogramm ist "Google". Die Sitzungen umfassen mindestens fünf Seitenaufrufe und die Dauer beträgt mindestens 500 Sekunden.

Sie können beim Erstellen Ihres Export-Segments ein Kriterium wählen (zum Beispiel "Seite enthält Sport") oder mehrere Kriterien kombinieren. (Zum Beispiel: Marketinganbieter enthält "Google" [oder] "Yahoo" [und] Produktname enthält "Nike" [oder] "Reebok")

Bearbeiten oder Löschen eines vorhandenen Segments

Um ein vorhandenes Segment zu bearbeiten, wählen Sie das gewünschte Segment in der Liste **Verfügbare Segmente** aus und klicken dann auf **Bearbeiten**.

Um ein vorhandenes Segment zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.

Anmerkung: Wenn Sie versuchen, ein bestehendes Segment zu bearbeiten oder zu löschen, das auf einen Export angewendet wird, erhalten Sie eine Warnung, da sich eine Änderung der Definition auf die Ausgabe dieser Feeds auswirkt.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Name und weitere Details**, um weitere Informationen anzugeben, die für die Beschreibung Ihres Export-Programmexports des Typs "Best Practice" erforderlich sind. Geben Sie für den Export die folgenden Informationen an:

Name des Feeds (erforderlich)
Ein geeigneter Name für Ihren Export.

Beschreibung (optional)
Eine Kurzbeschreibung Ihres Exports.

E-Mail-Benachrichtigungsliste (erforderlich)
Die E-Mail-Adressen von Personen, die Benachrichtigungen über den Status der täglichen Verarbeitung des Exports erhalten sollen.

FTP-Ziel (erforderlich)
Der Dateiserver, an den Digital Analytics den Exportfeed übermittelt. Im Dropdown-Menü **FTP-Ziel** werden alle Ziele angezeigt, die zuvor von Benutzern in Ihrem Unternehmen erstellt wurden. Wenn Ihr Export an einen Standort gesendet werden soll, der noch nicht angegeben wurde, klicken Sie auf **Erstellen**. Geben Sie die FTP-Informationen ein, die Digital Analytics benötigt, um Ihre Exportdatei erfolgreich zu übertragen.

Häufigkeit (erforderlich)
Aktivitätsdatensatzfeeds sind regelmäßige Exporte, die täglich ausgeführt werden. Sie können jedoch einen einmaligen exportbasierten Test anhand der Websiteaktivität eines einzelnen Tages ausführen. Sie können Ihren Exportfeed überprüfen, bevor Sie die tägliche Verarbeitung planen.

Trennzeichen zwischen Feldern (erforderlich)
Ein Komma wird als Trennzeichen zwischen Feldern vorgeschlagen. Sie können Ihre Exportdatei aber auch so konfigurieren, dass das Tabulatorzeichen oder das Pipezeichen (der senkrechte Strich |) verwendet wird.

Trennzeichen in Feldern (erforderlich)
Ein Pipezeichen (der senkrechte Strich |) wird als Trennzeichen in Feldern vorgeschlagen, wenn ein Komma als Trennzeichen zwischen Feldern verwendet wird. Sie können Ihre Exportdatei so konfigurieren, dass stattdessen ein anderes Zeichen verwendet wird. Sie können ein Zeichen nicht gleichzeitig als Trennzeichen in Feldern und als Trennzeichen zwischen Feldern verwenden.

Dateierweiterung (erforderlich)
Ungeachtet des von Ihnen angegebenen Trennzeichens zwischen Feldern wird für Coremetrics Export-Exporte standardmäßig die Dateierweiterung CSV verwendet. Sie können statt der Erweiterung CSV für Ihre Exportdatei auch die Erweiterung TXT verwenden.

Anmerkung: Welche Dateierweiterung auf Ihren Coremetrics Export-Export angewendet wird, hängt nicht von Ihrer Auswahl im Feld "Trennzeichen zwischen Feldern" ab. Sie können also zum Beispiel Kommas als Begrenzungszeichen verwenden, obwohl Ihr Export die Dateierweiterung TXT verwendet. Wenn Sie Export-Exportdateien in Microsoft Excel überprüfen, richtet sich Excel bei der Formatierung nach dem Dateityp. Der Dateityp wird an der Dateierweiterung erkannt (zum Beispiel wird bei CSV-Dateien vorausgesetzt, dass in ihnen Kommas als Feldtrennzeichen verwendet werden).

Kopfdaten einschließen (optional)
Wenn Ihre Exportdatei auch einen Datensatz einschließen soll, der die Namen für die einzelnen Felder im Export enthält, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopfdaten einschließen**.

Wenn Sie alle erforderlichen Konfigurationsdaten angeben, klicken Sie auf **Abschicken**, um die tägliche Verarbeitung Ihres Exportfeeds zu aktivieren. Die erste Instanz des Exports wird am Tag nach der Aktivierung gesendet. Wenn Sie den Feed abschicken, wird er in der Fußzeile "In Digital Analytics integrieren" angedockt. Mit einem Doppelklick können Sie Ihren Feed jederzeit bearbeiten.

Kundenstammdatenfeed

Der Kundenstammdatenfeed in Coremetrics Export stellt einen Export bereit, der täglich oder wöchentlich verarbeitet werden kann. Sie können ihn so konfigurieren, dass eine beliebige Anzahl Websiteaktivitäten von Besuchern, Kundenattribute und Sitzungsattribute enthalten sind.

Die Kundenstammdatenfeeds in Coremetrics Export werden so angeordnet, dass jede Zeile im Export alle konfigurierten Daten für genau einen Besucher in dem für den Export geltenden Zeitrahmen enthält. Mehrere Aktivitäten desselben Typs werden für die Zeile, die diesen individuellen Besucher enthält, in einem Einzelfeld verknüpft. Innerhalb dieses Einzelfeldes werden mehrere Aktivitätswerte durch ein als Trennzeichen in Feldern festgelegtes Zeichen voneinander getrennt.

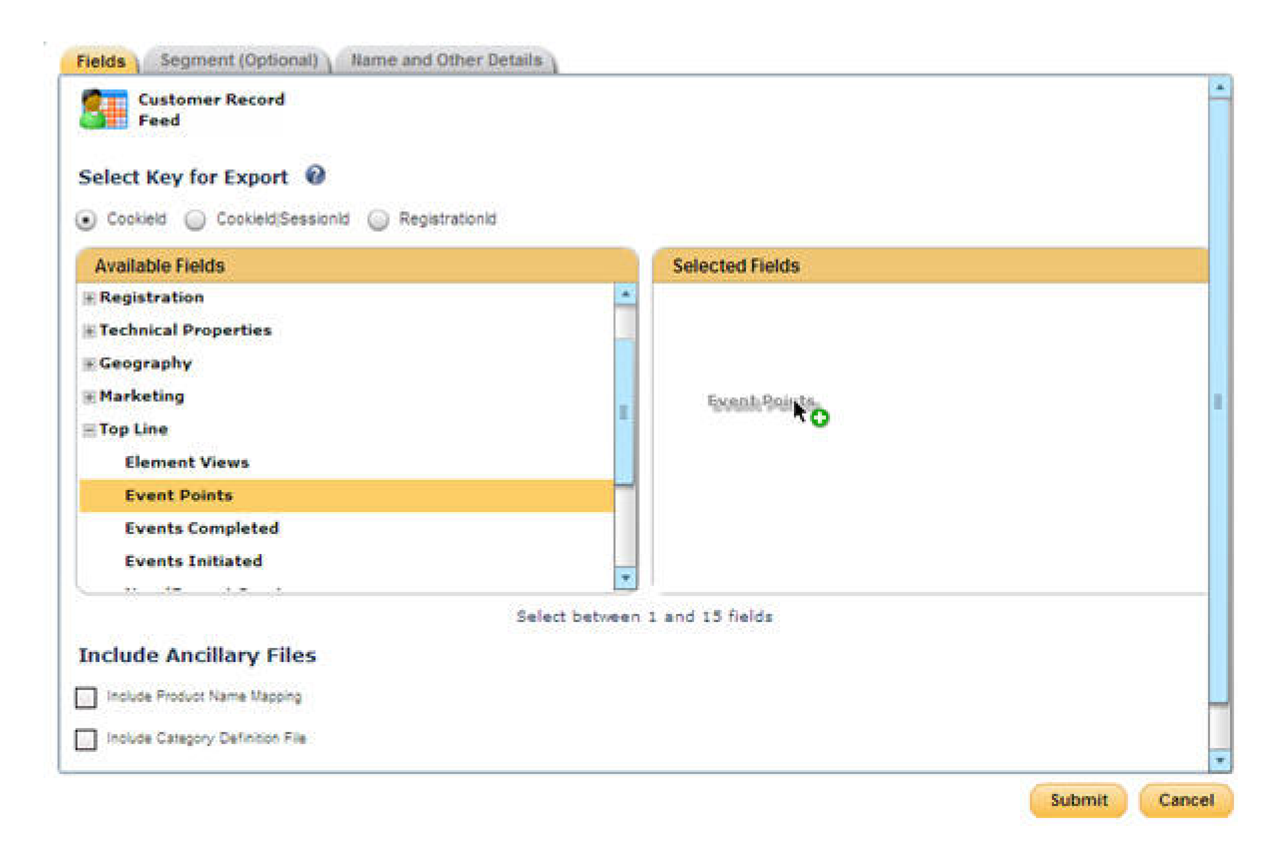
Um einen Kundenstammdatenfeed zu erstellen, ziehen Sie das Symbol für den **Kundenstammdatenfeed** und legen Sie es im Export-Frame "Integrieren" ab. Ihre Benutzerschnittstelle wird dann aktualisiert und zeigt eine Konfigurationsanzeige an, die aus drei Schritten zur Definition Ihres Export-Jobs besteht.

1. Auf der Registerkarte **Felder** wählen Sie den Schlüssel aus, den Sie für den Export verwenden möchten, sowie die Datenfelder, die eingeschlossen werden sollen. Sie können aus drei Optionen auswählen: Cookie-ID, Cookie-ID | Sitzungs-ID und Registrierungs-ID.

   Wählen Sie für jeden Websitebesucher die Datenfelder aus, die in Ihrer Exportdatei enthalten sein sollen. Die verfügbaren Datenfelder werden in den folgenden Kategorien zusammengefasst. Es sind jedoch nicht alle Kategorien für alle Branchenimplementierungen von Digital Analytics verfügbar:
   - Inhalt (zum Beispiel Felder im Zusammenhang mit Seiten, Ereignissen, Immobilien, Werbeaktionen auf Websites)
   - Vermarktung / Produkte (zum Beispiel Felder im Zusammenhang mit Produktansichten, Shops und Bestellungen)
   - Registrierung (zum Beispiel Felder für Geschlecht und Einkommen im Zusammenhang mit Registrierungsinformationen)
   - Übersicht (zum Beispiel Summenangaben wie Summe der Ereignispunkte oder bestellten Artikel)

- Technische Eigenschaften (zum Beispiel Informationen zum System des Besuchers wie Browsertyp, Sprache und Verbindungsgeschwindigkeit)
- Geografie (zum Beispiel Standortinformationen aus Ereignissen, die nicht zur Kategorie "Registrierung" gehören)
- Marketing (zum Beispiel Marketingprogramm, Ziel-URL und Referrer-URL)

Um ein Feld in Ihren Export einzuschließen, ziehen Sie es mit der Maus aus der Liste "**Verfügbare Felder**" in die Liste "**Ausgewählte Felder**".



Um ein bereits ausgewähltes Feld zu entfernen, ziehen Sie es aus der Liste "**Ausgewählte Felder**" und legen es wieder in der Liste "**Verfügbare Felder**" ab. Sie können Felder in beiden Listen auch auswählen und entfernen, indem Sie sie doppelt anklicken. In einen Kundenstammdatenfeed können bis zu 15 unterschiedliche Datenfelder eingeschlossen werden.

Zusätzlich zur Export-Basisdatei für den Kundenstammdatenfeed können Sie zwei weitere Hilfsdateien anhängen. Sie hängen sie an, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen im unteren Teil der Seite "**Felder**" aktivieren. Die Datei mit den Produktnamenzuordnungen und die Datei mit den Kategorieinformationen stellen sicher, dass Sie die richtigen Kategorieinformationen angeben, wenn Sie in Ihrem Export Felder auf der Ebene der Produkt-ID oder Seiten-ID exportieren.

2. Sie können eine Segmentierungslogik auf Ihre Exportdatei anwenden. Das Anwenden von Segmentkriterien ist optional. Um ein neues Segment für die Verwendung in Export zu erstellen, wechseln Sie zur Registerkarte **Segment** und klicken dort auf **Neu**. Wenn Sie in Export Segmente erstellt haben, können Sie zwischen den vorhandenen Segmenten navigieren, indem Sie im Dropdown-Menü "Kategorie" verschiedene Segmentkategorien auswählen. Alle Segmente, die in der von Ihnen ausgewählten Kategorie enthalten sind, werden im Frame

Verfügbare Segmente angezeigt und können mit Drag-and-drop in den Frame **Ausgewählte Segmente** zur Auswahl verschoben werden.

Auf dieser Registerkarte können Sie jedes vorhandene Segment bearbeiten oder löschen, indem Sie im Frame **Verfügbare Segmente** das gewünschte Segment auswählen und auf die entsprechende Schaltfläche klicken. Wenn Sie versuchen, ein vorhandenes Segment zu löschen oder zu modifizieren, das aktuell auf einen der aktuellen Export-Exporte Ihres Unternehmens angewendet wird, erhalten Sie eine Warnung.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte "**Name und weitere Details**", um weitere Informationen anzugeben, die für die Beschreibung Ihres Export-Programmexports des Typs "Best Practice" erforderlich sind. Geben Sie für den Export die folgenden Informationen an.

Name des Feeds (erforderlich)
Ein geeigneter Name für Ihren Export.

Beschreibung (optional)
Eine Kurzbeschreibung Ihres Exports.

E-Mail-Benachrichtigungsliste (erforderlich)
Die E-Mail-Adressen von Personen, die Benachrichtigungen über den Status der täglichen Verarbeitung des Export-Exports erhalten.

FTP-Ziel (erforderlich)
Der Dateiserver, an den Digital Analytics den Exportfeed übermittelt. Im Dropdown-Menü **FTP-Ziel** werden alle Ziele angezeigt, die zuvor von Benutzern in Ihrem Unternehmen erstellt wurden. Wenn Ihre Exportdatei an einen Standort gesendet werden soll, der noch nicht angegeben wurde, klicken Sie auf **Erstellen**. Geben Sie die FTP-Informationen ein, die Digital Analytics benötigt, um Ihre Exportdatei erfolgreich zu übertragen.

Häufigkeit (erforderlich)
Kundenstammdatenfeeds können so geplant werden, dass sie täglich oder wöchentlich ausgeführt werden. Sie können auch einen einmaligen Testexport anhand der Websiteaktivität eines einzelnen Tages ausführen, um einen Exportfeed zu überprüfen, bevor Sie ihn planen.

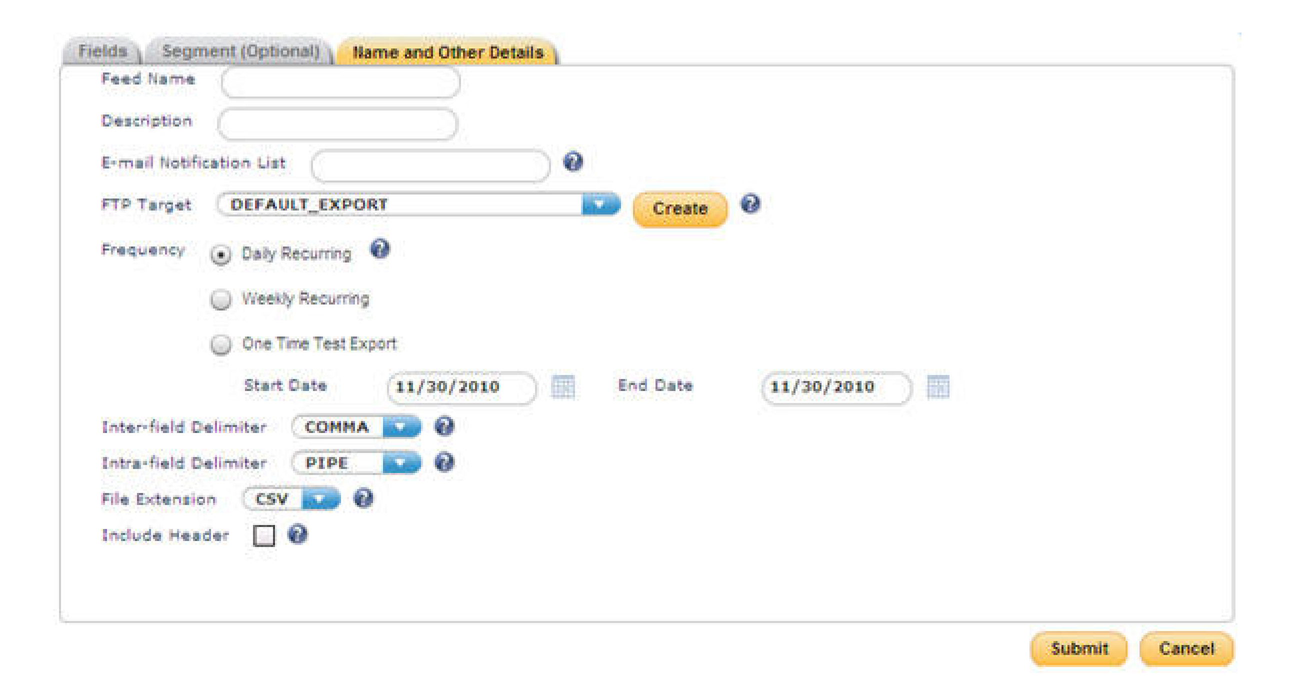
Trennzeichen zwischen Feldern (erforderlich)
Das als Trennzeichen zwischen Feldern vorgeschlagene Zeichen ist das Komma. Sie können Ihre Exportdatei aber auch so konfigurieren, dass das Tabulatorzeichen oder das Pipezeichen (der senkrechte Strich |) verwendet wird.

Trennzeichen in Feldern (erforderlich)
Ein Pipezeichen (der senkrechte Strich |) wird als Trennzeichen in Feldern vorgeschlagen, wenn ein Komma als Trennzeichen zwischen Feldern verwendet wird. Sie können Ihre Exportdatei so konfigurieren, dass stattdessen ein anderes Zeichen verwendet wird. Sie können ein Zeichen nicht gleichzeitig als Trennzeichen in Feldern und als Trennzeichen zwischen Feldern verwenden.

Dateierweiterung (erforderlich)
Ungeachtet des von Ihnen angegebenen Trennzeichens zwischen Feldern wird für Export-Exporte standardmäßig die Dateierweiterung CSV verwendet. Sie können statt der Erweiterung CSV für Ihre Exportdatei auch die Erweiterung TXT verwenden.

Anmerkung: Welche Dateierweiterung für Ihren Export-Export verwendet wird, hängt nicht von Ihrer Auswahl im Feld "Trennzeichen zwischen Feldern" ab. Sie können zum Beispiel ein Komma als Begrenzungszeichen verwenden, während für Ihren Export die Dateierweiterung TXT verwendet wird. Wenn Sie Export-Exportdateien in Microsoft Excel überprüfen, richtet sich Excel bei der Formatierung nach dem Dateityp. Dateitypen werden an der Dateierweiterung erkannt (zum Beispiel wird bei CSV-Dateien vorausgesetzt, dass in ihnen Kommas als Feldtrennzeichen verwendet werden).

Kopfdaten einschließen (optional)
Wenn Ihre Exportdatei auch einen Datensatz einschließen soll, der die Namen für die einzelnen Felder im Export enthält, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopfdaten einschließen**.



Wenn Sie alle erforderlichen Konfigurationsdaten angeben, klicken Sie auf **Abschicken**, um die tägliche Verarbeitung Ihres Exportfeeds zu aktivieren. Die erste Instanz des Exports wird am Tag nach der Aktivierung gesendet. Nachdem Sie die tägliche Verarbeitung aktiviert haben, wird der neu erstellte Exportfeed in der Fußzeile "Mit Digital Analytics integrieren" angedockt. Mit einem Doppelklick können Sie Ihren Feed jederzeit bearbeiten.

Digitaldatenfeed

Sie können auswählen, welche Datendateien in Ihrer Exportdatei mit dem Digitaldatenfeed eingeschlossen werden sollen.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Dateien** die Datendateien aus, die in Ihrer Exportdatei enthalten sein sollen. Dies sind die verfügbaren Dateien, nach Branchen aufgeteilt:

Einzelhandel, Inhalt, Handel	Finanzen	Reisen

Nicht gekaufter Artikel im Warenkorb	Anwendungsabbruch	Nicht gekaufter Artikel
Hinzufügung eines Artikels im Warenkorb	Anwendungshinzufügung	Gestarteter Artikel
Kauf eines Artikels im Warenkorb	Anwendungsabschluss	Gebuchter Artikel
Konversionsereignis	Konversionsereignis	Konversionsereignis
Element	Element	Element
Besucherstandort	Besucherstandort	Besucherstandort
Marketingkanäle	Marketingkanäle	Marketingkanäle
MMC-Klick	MMC-Klick	MMC-Klick
MMC-Einblendung	MMC-Einblendung	MMC-Einblendung
Auftrag	Anwendung	Buchung
Seitenaufruf	Seitenaufruf	Seitenaufruf
Produktansicht	Anwendungsansicht	Artikelansicht
Seitenbereichsanalyseklick	Seitenbereichsanalyseklick	Seitenbereichsanalyseklick
Registrierung	Antragsteller	Bucher
Erster Seitenaufruf der Sitzung	Erster Seitenaufruf der Sitzung	Erster Seitenaufruf der Sitzung
Websiteaktionsklick	Websiteaktionsklick	Websiteaktionsklick
Technische Eigenschaften	Technische Eigenschaften	Technische Eigenschaften

Um eine Datei in Ihren Export einzuschließen, ziehen Sie sie mit der Maus aus der Liste "**Verfügbare Dateien**" in die Liste "**Ausgewählte Dateien**".

Um eine bereits ausgewählte Datei zu entfernen, ziehen Sie sie aus der Liste "**Ausgewählte Dateien**" und legen Sie sie wieder in der Liste "**Verfügbare Dateien**" ab. Sie können Dateien in beiden Listen auch mit einem Doppelklick auswählen und entfernen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte "**Name und weitere Details**", um weitere Informationen anzugeben, die für die Beschreibung und Konfiguration Ihres Digital Data Feed-Exports erforderlich sind. Geben Sie die folgenden Informationen an.

Name des Feeds
Eine eindeutige Kennung für Ihren Digitaldatenfeed, die mit Ihrer Kunden-ID und dem Datum der Daten im Export erstellt wird.

E-Mail-Benachrichtigungsliste (erforderlich)
Die E-Mail-Adressen von Personen, die Benachrichtigungen über den Status der täglichen Verarbeitung des Digital Data Feed-Exports erhalten.

FTP-Ziel (erforderlich)
Der Dateiserver, an den IBM Digital Analytics Export den Exportfeed übermittelt. Im Dropdown-Menü **FTP-Ziel** werden alle Ziele angezeigt, die zuvor von Benutzern in Ihrem Unternehmen erstellt wurden. Wenn Ihre Exportdatei an einen Standort gesendet werden soll, der noch nicht angegeben wurde, klicken Sie auf **Erstellen**. Geben Sie die FTP-Informationen ein, die IBM Digital Analytics Export benötigt, um Ihre Exportdatei erfolgreich zu übertragen.

Häufigkeit
Digitaldatenfeeds werden täglich ausgeführt.

Kopfdaten einschließen (optional)

Wenn Ihre Exportdatei auch einen Datensatz einschließen soll, der die Namen für

die einzelnen Felder im Export enthält, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopfdaten einschließen**.

Einzelne Dateien komprimieren
Wählen Sie aus, ob Dateien komprimiert werden sollen, um eine ZIP-Datei zu erstellen.

Marketingkanäle
Eine Gruppierung ähnlicher Anbieter für eine gemeinsame Überwachung.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Format
1	*ANBIETERCODE*	Die Anbieter, die durch MMC-Parameter im Tag übergeben werden.	Zeichenfolge(256)
2	*KANALNAME*	Der Name, der der Gruppe der Anbietercodes in IBM Digital Analytics zugewiesen wird.	Zeichenfolge(256)
3	*KANALTYP*	Der Kanaltyp, der dem Kanalnamen zugewiesen wird. Er kann "Bezahlt", "Eigen", "Eingenommen" oder "Nicht kategorisiert" lauten.	Zeichenfolge(256)

Anmerkung: Der Export des Digitaldatenfeeds wird im BZ2-Komprimierungformat komprimiert.

Wenn Sie alle erforderlichen Konfigurationsdaten angeben, klicken Sie auf **Abschicken**, um die tägliche Verarbeitung Ihres Digital Data Feeds zu aktivieren. Nachdem Sie die tägliche Verarbeitung aktiviert haben, wird der neu erstellte Digital Data Feed in der Fußzeile "Mit Digital Analytics integrieren" angedockt. Mit einem Doppelklick können Sie Ihren Feed jederzeit bearbeiten.

Erstellen eines Suchdatenfeeds

Der Suchdatenfeed stellt Ihren Search Marketing-Partnern Daten zu Marketingprogrammumsätzen, Zuordnungsumsätzen und Aufträgen bereit.

Informationen zu diesem Vorgang

Die verfügbaren Metriken enthalten Umsatz- und Auftragsmetriken innerhalb derselben Sitzungszuordnung sowie des Zuordnungsfensters, das in Digital Analytics definiert ist.

Vorgehensweise

1. Ziehen Sie das Symbol **Suchdatenfeed** und legen Sie es im Frame **Integrieren** von Export ab.
2. Geben Sie die folgenden Informationen ein:
   a. `Feedname` : Ein geeigneter Name für Ihren Suchdatenfeed.
   b. `E-Mail-Benachrichtigungsliste` : Die E-Mail-Adressen von Personen, die Benachrichtigungen über den Status der täglichen Verarbeitung des Export-Exports erhalten.
   c. `Häufigkeit` : Der Suchdatenfeed kann so geplant werden, dass er täglich ausgeführt wird. Sie können aber auch einen einmaligen Testexport anhand der Websiteaktivität eines einzelnen Tages ausführen, um einen Exportfeed zu überprüfen, bevor Sie ihn planen.
   d. `FTP-Ziel` : Der Dateiserver, an den Digital Analytics den Exportfeed übermittelt. Im Dropdown-Menü **FTP-Ziel** werden alle Ziele angezeigt, die zuvor von Benutzern in Ihrem Unternehmen erstellt wurden. Wenn Ihre Exportdatei an einen Standort gesendet werden soll, der noch nicht definiert wurde, klicken Sie auf **Erstellen**
3. Wählen Sie die Datenfelder für **Verfügbare Anzeigespalten** und **Verfügbare Metriken** aus, indem Sie die Datenfelder aus der Liste **Verfügbare Felder** in die Liste **Ausgewählte Felder** ziehen.
4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Details zu Suchdatenfeeddateien

Ihre Suchdatenfeeddateien enthalten die folgenden Rohdaten.
Feldpositionen werden in der Reihenfolge aufgelistet, wie sie in der Konfigurations-UI des Suchdatenfeeds von Export angezeigt werden.

Tabelle 1. Rohdateninhalt von Suchdatenfeeddateien

Feldposition	Feldname	Beschreibung	Format
1	Suchpartner-ID* **Anmerkung:** Wenn Sie über zusätzliche Zuordnungsfensterlizenzen verfügen, sind die zugehörigen Metriken "Umsatz" und "Aufträge" entsprechend der Zuordnungsfensterlogik "N" für die Auswahl verfügbar. "N" bezieht sich jeweils auf die Anzahl zusätzlicher Zuordnungsfenster, die Sie besitzen.	URL-Parameter, der vom Kunden für `cm_mmcp` angegeben wird.	Zeichenfolge(256)
2	Marketingartikel	Der vierte von vier MMC-Parametern, die vom Kunden für einen Marketing-Link angegeben werden.	Zeichenfolge(256)

Tabelle 1. Rohdateninhalt von Suchdatenfeeddateien (Forts.)

Feldposition	Feldname	Beschreibung	Format
3	Marketingplatzierung	Der dritte von vier MMC-Parametern, die vom Kunden für einen Marketing-Link angegeben werden.	Zeichenfolge(256)
4	Marketinganbieter	Der erste von vier MMC-Parametern, die vom Kunden für einen Marketing-Link angegeben werden.	Zeichenfolge(256)
5	Marketingkategorie	Der zweite von vier MMC-Parametern, die vom Kunden für einen Marketing-Link angegeben werden.	Zeichenfolge(256)
6	Umsatz	Zuordnungsmetrik "Selbe Sitzung" für das angegebene Marketingprogramm.	Gleitkomma
7	Bestellungen	Zuordnungsmetrik "Selbe Sitzung" für das angegebene Marketingprogramm.	Gleitkomma
8	Umsatzzuordnungsfenster #1	Metrik der Umsatzzuordnungsfensterlogik 1 für das angegebene Marketingprogramm.	Gleitkomma
9	Auftragszuordnungsfenster #1	Metrik der Auftragszuordnungsfensterlogik 1 für das angegebene Marketingprogramm.	Gleitkomma
10	Umsatzzuordnungsfenster #2	Metrik der Umsatzzuordnungsfensterlogik 2 für das angegebene Marketingprogramm.	Gleitkomma
11	Auftragszuordnungsfenster #2	Metrik der Auftragszuordnungsfensterlogik 2 für das angegebene Marketingprogramm.	Gleitkomma
12	Umsatzzuordnungsfenster #3	Metrik der Umsatzzuordnungsfensterlogik 3 für das angegebene Marketingprogramm.	Gleitkomma
13	Auftragszuordnungsfenster #3	Metrik der Auftragszuordnungsfensterlogik 3 für das angegebene Marketingprogramm.	Gleitkomma
14	Umsatzzuordnungsfenster #N	Metrik der Umsatzzuordnungsfensterlogik "N" für das angegebene Marketingprogramm.	Gleitkomma
15	Auftragszuordnungsfenster #N	Metrik der Umsatzzuordnungsfensterlogik "N" für das angegebene Marketingprogramm.	Gleitkomma

Anmerkung: Wenn Sie über zusätzliche Zuordnungsfensterlizenzen verfügen, sind die Metriken "Umsatz" und "Aufträge" entsprechend der Zuordnungsfensterlogik "N" für die Auswahl verfügbar. "N" bezieht sich auf die Anzahl zusätzlicher Zuordnungsfenster, die Sie besitzen.

Werte für die Spaltenüberschrift einer Metrik für den Suchdaten-feed

Ausgabedateien eines Suchdatenfeeds verwenden Spaltenüberschriften einer Metrik zum Darstellen von Datenwerten.

Die Spaltenüberschriften liegen im folgenden Format vor:
`MetricName#attributionwindow_direction_click`

Beispiel: `ORDERS#30_B_2` stellt die Metrik "Bestellungen" mit einem Zuordnungsfenster von 30 Tagen dar (rückblickend, erster Klick).

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden aufgeführten Optionen für jeden Wert nach dem Zeichen #:

Zuordnungsfenster
Die Anzahl Tage (1-120), die Sie für das Zuordnungsfenster angeben.

Richtung
Gibt an, ob zugewiesene Daten vorausschauend (**F**) oder rückblickend (**B**) sind.

Klicks
1 = Letzter Klick

2 = Erster Klick

3 = Durchschnitt

Menü "Verwalten"

Das Menü "Verwalten" in Coremetrics Export ermöglicht Ihnen die Überwachung Ihrer Datenexporte und die Verwaltung der Export-Segmente, die Sie in Coremetrics Export erstellt haben. Zum Menü "Verwalten" sind vier Abschnitte vorhanden.

Segmentverwaltung

Zusätzlich zum Verwalten der Segmente während der Erstellung benutzerdefinierter Export-Exporte können Sie Segmente auch in der Export-Anzeige **Verwalten** > **Segmente** verwalten (erstellen, bearbeiten, löschen oder in Unica Campaign publizieren).

Wählen Sie die Segmentkategorie aus, um das gewünschte Segment zu suchen. Wählen Sie dann eine Aktion aus. Sie können ein neues Segmenterstellen, indem Sie auf **Neues Segment erstellen** klicken. Dieses Segment kann erst dann auf einen vorhandenen Export-Export angewendet werden, wenn Sie es beim Konfigurieren eines neuen Feeds oder beim Bearbeiten eines vorhandenen Feeds auswählen. Klicken Sie auf die Spaltenüberschriften, um die Tabelle "Segmente" zu sortieren.

Feed-Management

Auf der Seite "**Feed-Management**" können Sie den Status jedes Exports ermitteln, den Status der letzten Ausführung überprüfen oder einen Export bearbeiten.

Die Seite "**Feed-Management**" enthält eine Tabelle mit verschiedenen Informationen zu allen aktuellen Export-Datenjobs. Die Tabelle "Feed-Management" enthält für jeden Export-Job, den Sie erstellt haben, die folgenden Informationen.

Name des Feeds
Ein geeigneter Name für Ihren Export.

Typ des Feeds
Der Typ des Exportfeeds (zum Beispiel "Best Practice", "Partner" oder "Benutzerdefiniert").

Name des FTP-Ziels
Der Name des FTP-Ziels, an das die Exportdatei planmäßig zugestellt werden soll.

E-Mail-ID
Die E-Mail-Adressen, die vom Ersteller des Export-Jobs als Empfänger der Benachrichtigungen über den von Ihnen ausgewählten Export-Job angegeben wurden.

Datum der letzten Ausführung
Das Datum, an dem der Export-Job zuletzt verarbeitet wurde. Wenn ein Export-Job nicht aktiviert wird, wird im Feld "Datum der letzten Ausführung" die Angabe **Noch nicht gestartet** angezeigt.

Status der letzten Ausführung
Zeigt an, ob die letzte Ausführung des Export-Jobs erfolgreich war oder nicht. Wenn ein Export-Job nicht aktiviert wird, wird im Feld "Status der letzten Ausführung" die Angabe **Noch nicht gestartet** angezeigt.

Status.
Zeigt an, ob der Export-Job aktiv ist (regelmäßige Verarbeitung) oder gestoppt wurde.

Aktion
Je nach seinem aktuellen Status werden für jeden Export-Job mehrere Operationen unterstützt. Alle Export-Jobs können bearbeitet werden, indem Sie auf das Stiftsymbol ( ) klicken, oder gelöscht werden, indem Sie auf das Löschsymbol ( ) klicken. Einen aktiven Export-Job können Sie stoppen, indem Sie auf das Stoppsymbol ( ) klicken. Dadurch wird seine regelmäßige Verarbeitung beendet. Einen gestoppten Export-Job können Sie wieder starten, indem Sie auf das Startsymbol ( ) klicken.

Anmerkung: Klicken Sie auf die Spaltenüberschriften, um die Tabelle zu sortieren.

FTP-Management

Auf der Seite "**FTP-Management**" können Sie die FTP-Ziele angeben, an die Digital Analytics die Export-Exporte übermitteln soll.

Sie können auf der Seite **FTP-Management** sowohl Export-FTP-Ziele als auch Import-FTP-Ziele erstellen. Die Export-FTP-Ziele geben die Positionen an, an die die Export-Exporte gesendet werden sollen.

Die Tabelle "FTP-Management" enthält für jedes FTP-Ziel, das Sie erstellen, die folgenden Informationen.

Import/Export (Zieltyp)
Der Typ des erstellten FTP-Ziels.

Verzeichnis
Das FTP-Verzeichnis, das für das Ziel angegeben wurde. Wenn beim Erstellen des FTP-Ziels kein Verzeichnis angegeben wurde, wird **Standard** angezeigt.

E-Mail-ID
Die E-Mail-Adressen, die Benachrichtigungen zu den Exporten erhalten sollen, die an das ausgewählte FTP-Ziel gesendet werden.

Aktion
Für jedes FTP-Ziel werden mehrere Operationen unterstützt. Klicken Sie auf das Stiftsymbol ( ), um ein FTP-Ziel zu bearbeiten, oder klicken Sie auf das Löschsymbol ( ), um ein FTP-Ziel zu löschen. Klicken Sie auf die Spaltenüberschriften, um die Tabelle zu sortieren.

Wenn Sie ein FTP-Ziel erstellen und speichern, wird es als eines der Ziele angezeigt, die beim Erstellen Ihres Exportfeeds für die Auswahl verfügbar sind. Wenn Sie ein FTP-Ziel erstellen, geben Sie für dieses FTP-Ziel die folgenden Informationen an.

Name des FTP-Ziels (erforderlich)
Ein geeigneter Name für das Ziel. Dieser Name wird beim Erstellen eines Export-Jobs als für die Auswahl verfügbar angezeigt.

Adresse des FTP-Servers (erforderlich)
Die IP- oder URL-Adresse für den FTP-Server.

Verzeichnisname (optional)
Das Verzeichnis auf dem FTP-Ziel, zu dem Digital Analytics die Verbindung herstellen soll und in das die Exportdateien geschrieben werden sollen. Wenn dieses Feld leer ist, wird das Standardverzeichnis für FTP-Ziele verwendet.

FTP-Port (erforderlich)
Die Portnummer für das FTP-Ziel.

Benutzer (erforderlich)
Das Benutzerkonto, das für die Authentifizierung beim FTP-Server verwendet wird.

Kennwort (erforderlich)
Das Kennwort für das Benutzerkonto, das für die Authentifizierung beim FTP-Server verwendet wird.

E-Mail (optional)
Eine Liste mit den E-Mail-Adressen der Benutzer, die Benachrichtigungen zu den Export-Exporten erhalten sollen, die an das FTP-Ziel gesendet werden.

FTP-Typ (erforderlich)
Standardmäßig wird FTP ausgewählt; Sie können aber auch SFTP verwenden.

Wenn Sie alle erforderlichen Konfigurationsdaten für den FTP-Server eingegeben haben, klicken Sie auf **FTP testen**, um zu überprüfen, ob alle von Ihnen angegebenen Informationen richtig sind. Dadurch kann Digital Analytics Ihre Export-Exporte erfolgreich an das Ziel schreiben. Wenn das Ergebnis korrekt ist, klicken Sie auf **Abschicken**, um das FTP-Ziel zu speichern und für die Verwendung in Ihren Export-Exporten bereitzustellen.

IBM Digital Analytics Digital Data Feed

Mithilfe von IBM Digital Analytics Digital Data Feed können Sie täglich angepasste Analysedaten für das Data-Warehousing extrahieren.

Digital Data Feed generiert eine komprimierte Datei, die über FTP gesendet wird. Die folgenden Datendateien können enthalten sein.

Einzelhandel, Inhalt, Handel	Finanzen	Reisen
Nicht gekaufter Artikel im Warenkorb	Anwendungsabbruch	Nicht gekaufter Artikel
Hinzufügung eines Artikels im Warenkorb	Anwendungshinzufügung	Gestarteter Artikel
Kauf eines Artikels im Warenkorb	Anwendungsabschluss	Gebuchter Artikel
Konversionsereignis	Konversionsereignis	Konversionsereignis
Element	Element	Element
Besucherstandort	Besucherstandort	Besucherstandort
Marketingkanäle	Marketingkanäle	Marketingkanäle
MMC-Klick	MMC-Klick	MMC-Klick
MMC-Einblendung	MMC-Einblendung	MMC-Einblendung
Auftrag	Anwendung	Buchung
Seitenaufruf	Seitenaufruf	Seitenaufruf
Produktansicht	Anwendungsansicht	Artikelansicht
Seitenbereichsanalyseklick	Seitenbereichsanalyseklick	Seitenbereichsanalyseklick
Registrierung	Antragsteller	Bucher
Erster Seitenaufruf der Sitzung	Erster Seitenaufruf der Sitzung	Erster Seitenaufruf der Sitzung
Websiteaktionsklick	Websiteaktionsklick	Websiteaktionsklick
Technische Eigenschaften	Technische Eigenschaften	Technische Eigenschaften
Validierung	Validierung	Validierung

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen Digitaldatenfeed zu konfigurieren:

1. Fügen Sie eine Benutzerrolle mit Zugriff auf den Digitaldatenfeed hinzu.
2. Konfigurieren Sie Ihren Digitaldatenfeed.
3. Verwalten Sie Ihren Feed.

Details zu Digitaldatenfeeddateien

Ihre Digitaldatenfeeddateien enthalten die folgenden Rohdaten:

Tabelle 2. Nicht gekaufter Artikel im Warenkorb. Die Artikel, die in einen Warenkorb gelegt wurden, aber während der Besuchersitzung nicht gekauft wurden.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Format
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung mit einem nicht gekauften Artikel	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie mit einem nicht gekauften Artikel	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	PRODUCT_ID	Ein ID-Wert zur Beschreibung des Produkts	Zeichenfolge(256)
5	PRODUCT_NAME	Der Name des Produkts im Warenkorb	Zeichenfolge(256)
6	PRODUCT_CATEGORY	Die ausgewählte Kategorie aus der Hierarchie der Kategorien, anhand derer die Produkte gruppiert werden.	Zeichenfolge
7	PRODUCT_CATEGORY_ID	Die eindeutige Kennung für die ausgewählte Kategorie	Zeichenfolge(256)
8	PRODUCT_CATEGORY_TOP	Die Kategorie der höchsten Ebene in der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
9	PRODUCT_CATEGORY_BOTTOM	Die Kategorie der niedrigsten Ebene in der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
10	BASE_PRICE	Der Produktpreis	Gleitkomma
11	QUANTITY	Die Produktmenge im Warenkorb	Zahl(8)
12	ORDER_ID	Eine eindeutige Kennung für den Auftrag mit einem nicht gekauften Artikel	Zeichenfolge(64)
13	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site mit einem nicht gekauften Artikel. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)
14-63	<ABANDONMENT_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-Abbruchattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen konfiguriert wurden, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(256) pro Attribut

Tabelle 3. Hinzufügung eines Artikels im Warenkorb. Artikel, die einem Warenkorb vom Besucher hinzugefügt werden, unabhängig vom Kauf.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung mit einem hinzugefügten Artikel	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie mit einem hinzugefügten Artikel	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	PRODUCT_ID	Ein ID-Wert zur Beschreibung des Produkts	Zeichenfolge(256)
5	PRODUCT_NAME	Der Name des Produkts im Warenkorb	Zeichenfolge(256)
6	PRODUCT_CATEGORY	Aus der Hierarchie der Kategorien, anhand derer die Produkte gruppiert werden	Zeichenfolge
7	PRODUCT_CATEGORY_ID	Die eindeutige Kennung für die Produktkategorie	Zeichenfolge(256)
8	PRODUCT_CATEGORY_TOP	Die Kategorie der höchsten Ebene in der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
9	PRODUCT_CATEGORY_BOTTOM	Die Kategorie der niedrigsten Ebene in der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
10	BASE_PRICE	Der Produktpreis	Gleitkomma
11	QUANTITY	Die Menge des zum Warenkorb hinzugefügten Produkts	Zahl(8)
12	ORDER_ID	Eine eindeutige Kennung für den Auftrag	Zeichenfolge(64)
13	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)
14-63	<CART_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-Warenkorbattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen konfiguriert wurden, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(256) pro Attribut

Tabelle 4. Kauf eines Artikels im Warenkorb. Details zu Artikeln im Warenkorb, die während der Sitzung des Besuchers gekauft werden.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung mit einem gekauften Artikel	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie mit einem gekauften Artikel	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	PRODUCT_ID	Ein ID-Wert zur Beschreibung des Produkts	Zeichenfolge(256)
5	PRODUCT_NAME	Der Name des Produkts im Warenkorb	Zeichenfolge(256)
6	PRODUCT_CATEGORY	Aus der Hierarchie der Kategorien, anhand derer die Produkte gruppiert werden	Zeichenfolge
7	PRODUCT_CATEGORY_ID	Die korrigierte Kategorie aus der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
8	PRODUCT_CATEGORY_TOP	Die Kategorie der höchsten Ebene in der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
9	PRODUCT_CATEGORY_BOTTOM	Die Kategorie der niedrigsten Ebene in der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
10	BASE_PRICE	Der Produktpreis	Gleitkomma
11	QUANTITY	Die Menge der gekauften Artikel	Zahl(8)
12	ORDER_ID	Eine eindeutige Kennung für den Auftrag	Zeichenfolge(64)
13	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)
14-63	<PURCHASE_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-Kaufattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen konfiguriert wurden, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(256) pro Attribut

Tabelle 5. Konversionsereignis. Ein Konversionsereignis ist ein nicht kommerzielles Geschäftsziel. Ein Konversionsereignis ist eine nicht monetäre Aktion, von der Sie hoffen, dass Ihre Besucher sie ausführen, z. B. Downloads, Registrierungen, Anmeldungen und Angaben zur Standortsuche.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung mit einem Konversionsereignis	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie mit einem Konversionsereignis	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	EVENT_NAME	Der Name, der dem vom Besucher abgeschlossenen Ereignis zugewiesen wurde.	Zeichenfolge(256)
5	EVENT_CATEGORY	Die Kategorie des Ereignisses.	Zeichenfolge(256)
6	EVENT_ACTION_TYPE	Der Typ der gewählten Ereignisaktion: Start oder Abschluss.	Zahl(2)
7	EVENT_POINTS	Die Gesamtanzahl der Ereignispunkte. Start = 1. Abschluss = 2.	Zahl(22)
8	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)
9-58	<CONVERSION_EVENT_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-Konversionsereignisattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen vorhanden sind, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(256) pro Attribut

Tabelle 6. Elementdatei. Eine Komponente eines konventionellen Seitenanfangs. Elemente dienen üblicherweise der Überwachung von Portlets, Online-Videos, Web 2.0-Interaktionen usw.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	ELEMENT_NAME	Der Name, der dem vom Besucher abgeschlossenen Element zugewiesen wurde.	Zeichenfolge(50)
5	ELEMENT_CATEGORY	Die Kategorie des Elements.	Zeichenfolge(50)
6	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)

Tabelle 6. Elementdatei (Forts.). Eine Komponente eines konventionellen Seitenanfangs. Elemente dienen üblicherweise der Überwachung von Portlets, Online-Videos, Web 2.0-Interaktionen usw.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
7-56	<ELEMENT_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-Elementattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen konfiguriert wurden, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(256) pro Attribut

Tabelle 7. Besucherstandort. Die geografischen Spezifikationen des Besuchers. Details werden mithilfe der Zuordnung des geografischen Standorts anhand der IP-Adresse des Benutzers ermittelt.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie	Zahl(30)
3	IP_ADDRESS	Die IP-Adresse des Geräts	Zeichenfolge(256)
4	CITY	Die Stadt des Besuchers	Zeichenfolge(150)
5	STATE	Das Bundesland des Besuchers	Zeichenfolge(150)
6	COUNTRY	Das Land des Besuchers	Zeichenfolge(150)
7	DMA	Definiertes Marktgebiet des Besuchers	Zeichenfolge(150)
8	SECOND_LEVEL_DOMAIN	Die Domäne der zweiten Ebene, wie z. B. .us oder .uk.	Zeichenfolge(512)

Tabelle 8. Marketingkanäle. Eine Gruppierung ähnlicher Anbieter für eine gemeinsame Überwachung.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	*ANBIETER-CODE*	Die Anbieter, die durch MMC-Parameter im Tag übergeben werden.	Zeichenfolge(256)
2	*KANALNAME*	Der Name, der der Gruppe der Anbietercodes in IBM Digital Analytics zugewiesen wird	Zeichenfolge(256)
3	*KANALTYP*	Der Kanaltyp, der dem Kanalnamen zugewiesen wird. Er kann "Bezahlt", "Eigen", "Eingenommen" oder "Nicht kategorisiert" lauten.	Zeichenfolge(256)

Tabelle 9. MMC-Klick. Die Anzahl der Seitenaufrufe mit Parametern aus einem Marketingprogramm (cm_mmc). Die Parameter geben einen Klick innerhalb eines bestimmten Marketingprogramms an.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	MARKETING_VENDOR	Der im Marketingprogramm erfasste Marketinganbieter.	Zeichenfolge(256)
5	MARKETING_CATEGORY	Die im Marketingprogramm erfasste Marketingkategorie.	Zeichenfolge(256)
6	MARKETING_PLACEMENT	Die im Marketingprogramm erfasste Marketingplatzierung.	Zeichenfolge(256)
7	MARKETING_ITEM	Der im Marketingprogramm erfasste Marketingartikel.	Zeichenfolge(256)
8	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)
9-58	<MMC_CLICK_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-MMC-Klickattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen konfiguriert wurden, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(256) pro Attribut

Tabelle 10. MMC-Einblendung. Die Ansicht einer Werbeaktion, unabhängig davon, ob darauf geklickt wird.
Anmerkung: VISITOR_AD_IMPRESSION_ID in der Datei MMC-Einblendung entspricht dem Wert der externen Cookie-ID, die durch das Lösungsmodul Impression Attribution verwendet wird.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	VISITOR_AD_IMPRESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für einen Besucher, der eine Werbeaktion anzeigt.	Zahl(30)

Tabelle 10. MMC-Einblendung (Forts.). Die Ansicht einer Werbeaktion, unabhängig davon, ob darauf geklickt wird. **Anmerkung:** VISITOR_AD_IMPRESSION_ID in der Datei MMC-Einblendung entspricht dem Wert der externen Cookie-ID, die durch das Lösungsmodul Impression Attribution verwendet wird.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
2	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
3	MARKETING_VENDOR	Der im Marketingprogramm für eine Einblendung erfasste Marketinganbieter.	Zeichenfolge(256)
4	MARKETING_CATEGORY	Die im Marketingprogramm für eine Einblendung erfasste Marketingkategorie.	Zeichenfolge(256)
5	MARKETING_PLACEMENT	Die im Marketingprogramm für eine Einblendung erfasste Marketingplatzierung.	Zeichenfolge(256)
6	MARKETING_ITEM	Der im Marketingprogramm für eine Einblendung erfasste Marketingartikel.	Zeichenfolge(256)
7	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)
8-57	<IMPRESSION_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-Einblendungsattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen konfiguriert wurden, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(256) pro Attribut

Tabelle 11. Auftrag. Ein erteilter Auftrag.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung, die zu einem Auftrag führt	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie, das zu einem Auftrag führt	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	ORDER_ID	Eine eindeutige Kennung für den Auftrag	Zeichenfolge(64)
5	REGISTRATION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Registrierung	Zeichenfolge(256)
6	ORDER_TOTAL	Gesamtkosten für den Auftrag	Gleitkomma
7	SHIPPING	Transportkosten für den Auftrag	Gleitkomma
8	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)
9-58	<ORDER_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-Auftragsattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen konfiguriert wurden, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(256) pro Attribut

Tabelle 12. Seitenaufruf. Die Häufigkeit, mit der die Seite und Details der Ansicht aufgerufen werden.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung mit Seitenaufruf	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie mit Seitenaufruf	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	PAGE	Die Seite mit einer Ansicht	Zeichenfolge(256)
5	PAGE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Seite mit Ansicht	Zeichenfolge(256)
6	CONTENT_CATEGORY	Aus der Hierarchie der Kategorien, anhand derer der Inhalt gruppiert wird	Zeichenfolge
7	CONTENT_CATEGORY_ID	Eine eindeutige Kennung für die Inhaltskategorie	Zeichenfolge(256)
8	CONTENT_CATEGORY_TOP	Die Kategorie der höchsten Ebene in der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
9	CONTENT_CATEGORY_BOTTOM	Die Kategorie der niedrigsten Ebene in der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
10	ON_SITE_SEARCH_TERM	Der Begriff, der für die Onlinesuche abgeschickt wird	Zeichenfolge(256)
11	PAGE_URL	Die URL der Seite	Zeichenfolge(1024)
12	PAGE_REFERRAL_URL	Die Referrer-URL der Seite	Zeichenfolge(1024)
13	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)

Tabelle 12. Seitenaufruf (Forts.). Die Häufigkeit, mit der die Seite und Details der Ansicht aufgerufen werden.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
14-63	<PAGE_VIEW_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-Seitenaufrufattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen konfiguriert wurden, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(256) pro Attribut
64	SEARCH_RESULTS_COUNT	Belegt einen numerischen Wert für die Anzahl der Ergebnisse der internen Suche, die für eine Seite zurückgegeben werden, wenn ein Suchbegriff bei der internen Suche eingegeben wurde.	Zahl(8)

Tabelle 13. Produktansicht. Ansicht einer Produktdetailseite (oder einer Kategorie, die diese Seite enthält).

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung mit Produktansicht	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie mit Produktansicht	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	PRODUCT_NAME	Der Name des Produkts im Warenkorb	Zeichenfolge(256)
5	PRODUCT_ID	Ein ID-Wert zur Beschreibung des Produkts	Zeichenfolge(256)
6	PAGE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Seite mit Produktansicht	Zeichenfolge(256)
7	PRODUCT_CATEGORY_ID	Die eindeutige Kennung für die Kategorie aus der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
8	PRODUCT_CATEGORY	Aus der Hierarchie der Kategorien, anhand derer die Produkte gruppiert werden	Zeichenfolge
9	PRODUCT_CATEGORY_TOP	Die Kategorie der höchsten Ebene in der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
10	PRODUCT_CATEGORY_BOTTOM	Die Kategorie der niedrigsten Ebene in der Hierarchie	Zeichenfolge(256)
11	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)
12-61	<PRODUCT_VIEW_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-Produktansichtsattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen konfiguriert wurden, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(256) pro Attribut

Tabelle 14. Seitenbereichsanalyseklick. Gibt Sitzungen mit einem Seitenaufruf mit Seitenbereichsanalyseparametern an.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	REAL_ESTATE_PAGE	Eine Seite mit Seitenbereichsanalyseparametern (cm_re).	Zeichenfolge(256)
5	REAL_ESTATE_VERSION	Versionen definierter, verwendeter Seitenbereichsanalyseparameter.	Zeichenfolge(256)
6	REAL_ESTATE_PAGE_AREA	Gibt den definierten, angezeigten Bereich einer Seitenbereichsanalyse an	Zeichenfolge(256)
7	REAL_ESTATE_LINK	Link, der für das Klickereignis verwendet wird	Zeichenfolge(256)
8	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)

Tabelle 15. Registrierung. Details zu einem Besuch, der zu einer Besucherregistrierung führt.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung mit Registrierung	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie mit Registrierung	Zahl(30)
3	REGISTRATION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Registrierung	Zeichenfolge(256)

Tabelle 15. Registrierung (Forts.). Details zu einem Besuch, der zu einer Besucherregistrierung führt.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
4	NEW_REPEAT_BUYER	Gibt an, ob der Besucher ein wiederkehrender Käufer ist	Zeichenfolge(1)
5	NEW_REPEAT_VISITOR	Gibt an, ob der Besucher ein wiederkehrender Besucher ist	Zeichenfolge(1)
6	VISITOR_CUSTOMER_FLAG	Wert "C" (Customer bzw. Kunde) oder "V" (Visitor bzw. Besucher).	Zeichenfolge(1)
7	REGISTERED_CITY	Ort, in dem der Besucher registriert ist	Zeichenfolge(256)
8	RESGISTERED_STATE	Bundesland, in dem der Besucher registriert ist	Zeichenfolge(256)
9	REGISTERED_COUNTRY	Land, in dem der Besucher registriert ist	Zeichenfolge(256)
10	REGISTERED_ZIP_CODE	Postleitzahl des registrierten Besuchers	Zeichenfolge(256)
11	GENDER	Geschlecht des registrierten Besuchers	Zeichenfolge(1)
12	EMAIL_ADDRESS	E-Mail-Adresse des registrierten Besuchers	Zeichenfolge(256)
13	AGE	Alter des registrierten Besuchers	Nummer
14-63	<REGISTRATION_ATTRIBUTE_1-50>	Zusätzliche Explore-Registrierungsattribute gemäß Konfiguration. Wenn Aliasnamen konfiguriert wurden, werden diese verwendet. Diese Felder werden unabhängig davon, ob Daten erfasst werden, eingeschlossen.	Zeichenfolge(100) pro Attribut
64	LAST_UPDATE_DATE	Belegt eine Zeitmarke mit dem Datum der letzten Aktualisierung der Registrierung, das für den Besucher in seiner Sitzung erfasst wurde.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS

Tabelle 16. Erster Seitenaufruf der Sitzung (Klickstream). Die erste Seitenfolge, die Besucher bei der Navigation durch die Startseite oder Endseite des Berichterstellers aufrufen.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie	Zahl(30)
3	FIRST_TIMESTAMP	Wenn die Sitzung einen Erstbesucher betrifft, enthält dieses Feld die Zeitmarke dieser Sitzung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	FIRST_REFERRING_URL	Wenn die Sitzung einen Erstbesucher betrifft, enthält dieses Feld die URL, die den Besucher zu Ihrer Website weitergeleitet hat.	Zeichenfolge(1024)
5	FIRST_DESTINATION_URL	Wenn die Sitzung einen Erstbesucher betrifft, enthält dieses Feld die URL, mit der die Sitzung gestartet wurde.	Zeichenfolge(1024)
6	FIRST_REFERRAL_TYPE	Wenn die Sitzung einen Erstbesucher betrifft, enthält dieses Feld den Referrertyp im Klickstream.	Zeichenfolge(1)
7	IP_ADDRESS	Die IP-Adresse des Geräts	Zeichenfolge(256)
8	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
9	REFERRAL_NAME	Der Name des Referrers im Klickstream	Zeichenfolge(100)
10	REFERRAL_URL	Die Referrer-URL im Klickstream	Zeichenfolge(1024)
11	REFERRAL_TYPE	Der Referrertyp im Klickstream	Zeichenfolge(1)
12	NATURAL_SEARCH_TERM	Gibt den verwendeten Suchbegriff an (falls vorhanden).	Zeichenfolge(256)
13	DESTINATION_URL	Das Ziel des Klickstreams	Zeichenfolge(1024)

Tabelle 16. Erster Seitenaufruf der Sitzung (Klickstream) (Forts.). Die erste Seitenfolge, die Besucher bei der Navigation durch die Startseite oder Endseite des Berichterstellers aufrufen.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
14	USER_AGENT	Verschiedene Selbstidentifikationsinformationen, die der Browser des Besuchers für das System bereitgestellt hat, aus dem ein Inhalt angefordert wird.	Zeichenfolge(256)
15	SEARCH_ENGINE	Suchmaschine, die im Klickstream verwendet wird (falls zutreffend).	Zeichenfolge(100)
16	MARKETING_VENDOR	Der im Marketingprogramm erfasste Marketinganbieter (falls zutreffend).	Zeichenfolge(256)
17	MARKETING_CATEGORY	Die im Marketingprogramm erfasste Marketingkategorie (falls zutreffend).	Zeichenfolge(256)
18	MARKETING_PLACEMENT	Die im Marketingprogramm erfasste Marketingplatzierung (falls zutreffend).	Zeichenfolge(256)
19	MARKETING_ITEM	Der im Marketingprogramm erfasste Artikel (falls zutreffend).	Zeichenfolge(256)
20	VISITOR_AD_IMPRESSION_ID	Der Wert der externen Cookie-ID.	Zahl(30)

Tabelle 17. Websiteaktionsklick. Sitzungen mit einem Seitenaufruf mit Websiteaktionsparametern.

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	SITE_PROMOTION_TYPE	Art der Websiteaktion	Zeichenfolge(256)
5	SITE_PROMOTION_PROMO	Aktion, die zu einem Sitzungsereignis führt	Zeichenfolge(256)
6	SITE_PROMOTION_LINK	Für die Websiteaktion verwendeter Link, der zu einem Klick führt	Zeichenfolge(256)
7	SITE_PROMOTION_PAGE	Für die Websiteaktion verwendete Seite, die zu einem Klick führt	Zeichenfolge(256)
8	SITE_ID	Eine eindeutige Kennung für die Site. Gilt nur für IBM Digital Analytics Multisite	Zeichenfolge(100)

Tabelle 18. Technische Eigenschaften. Informationen vom Besuchergerät auf Sitzungsebene

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
1	SESSION_ID	Eine eindeutige Kennung für die Sitzung	Zahl(38)
2	COOKIE_ID	Eine eindeutige Kennung für das Cookie	Zahl(30)
3	TIMESTAMP	Zeit der Datenerfassung.	Datum JJJJ-MM-TT HH24:MM:SS
4	BROWSER_TYPE	Gibt den auf dem Gerät verwendeten Browser an	
5	JAVASCRIPT_VERSION	Gibt die vom Gerät unterstützte JavaScript-Version an	Zeichenfolge(30)
6	LANGUAGE	Gibt die lokalisierte Sprache des Geräts an	Zeichenfolge(100)
7	SCREEN_RESOLUTION	Gibt die Bildschirmauflösung des Gerätebildschirms an	Zeichenfolge(30)
8	COLOR_DEPTH	Gibt die Farbtiefe des Gerätebildschirms an	Zeichenfolge(30)
9	OPERATING_SYSTEM	Gibt das auf dem Gerät ausgeführte Betriebssystem an	
10	TIME_ZONE	Gibt die Zeitzone des Geräts an	Zeichenfolge(30)
11	MOBILE_NETWORK	Gibt das mobile Netz des Geräts an (falls zutreffend)	
12	CONNECTION_TYPE	Gibt den Verbindungstyp des Geräts an	
13	CONNECTION_SPEED	Gibt die Verbindungsgeschwindigkeit des Geräts an	
14	IS_MOBILE_DEVICE	Gibt an, ob es ein mobiles Gerät ist	Zeichenfolge(1)

Tabelle 18. Technische Eigenschaften (Forts.). Informationen vom Besuchergerät auf Sitzungsebene

Feldposition	Daten	Beschreibung	Feldformat
15	MOBILE_DEVICE	Gibt an, ob es ein mobiles Gerät ist	Zeichenfolge(100)
16	DEVICE_MARKETING_NAME	Gibt den Marketingnamen des Geräts an, wenn es sich um ein mobiles Gerät handelt.	Zeichenfolge(100)
17	DEVICE_MODEL	Gibt das Gerätemodell an, wenn es sich um ein mobiles Gerät handelt.	Zeichenfolge(30)
18	DEVICE_TYPE	Gibt den Gerätetyp an, wenn es sich um ein mobiles Gerät handelt.	Zeichenfolge(30)
19	DEVICE_VENDOR	Gibt den Geräteanbieter an, wenn es sich um ein mobiles Gerät handelt.	Zeichenfolge(100)
20	COOKIE_SUPPORT	Gibt an, ob das Gerät Cookies unterstützt, wenn es sich um ein mobiles Gerät handelt.	Zeichenfolge(1)
21	FLASH_SUPPORT	Gibt an, ob das Gerät Adobe Flash unterstützt, wenn es sich um ein mobiles Gerät handelt.	Zeichenfolge(1)
22	TOUCH_SCREEN	Gibt an, ob das Gerät einen Touchscreen hat, wenn es sich um ein mobiles Gerät handelt.	Zeichenfolge(1)
23	VIDEO_3GP_SUPPORT	Gibt an, ob das Gerät Videos im 3GP-Format unterstützt, wenn es sich um ein mobiles Gerät handelt.	Zeichenfolge(1)
24	VIDEO_MP4_SUPPORT	Gibt an, ob das Gerät Videos im MPEG4-Format unterstützt, wenn es sich um ein mobiles Gerät handelt.	Zeichenfolge(1)
25	VIDEO_WMV_SUPPORT	Gibt an, ob das Gerät Windows Media Video unterstützt, wenn es ein mobiles Gerät ist.	Zeichenfolge(1)
26	JAVA_ENABLED	Gibt an, ob in dem Browser, der in der Sitzung verwendet wird, JavaScript aktiviert wurde.	Zeichenfolge(1)

Kapitel 3. Export - Häufig gestellte Fragen

Im Folgenden werden Antworten auf häufig gestellte Fragen aufgeführt.

F: Wie viele Export-Exporte kann ich einrichten?

A: Standardmäßig kann ein Benutzer mit bis zu 10 aktivierten regelmäßigen Export-Exporten arbeiten. Wenn Sie Zugriff auf weitere Feeds benötigen, wenden Sie sich an Ihr Digital Analytics-Kundenteam.

A: Es kann immer nur ein Digitaldatenfeed aktiv sein.

F: Ich verwende ein selbst entwickeltes oder intern verwaltetes E-Mail-/ Datenbanktool. Verfügt Digital Analytics über eine technische Dokumentation, die mein IT/DB-Marketingteam nutzen kann, um einen Prozess für das Internalisieren der Export-Datenfeeds zu entwickeln?

A: Ja sicher. Die detaillierten technischen Spezifikationen für die Anwendung Export finden Sie unter http://support.coremetrics.com/ (Suche nach **Export Data Specification**).

F: Kann ich meine Produkt-, Seiten- und sonstigen Attribute in Coremetrics Export für Segmentierungszwecke verwenden?

A: Ja. Alle Attributdaten, die Ihr Unternehmen mit Tags oder Datenimportdateien sendet, können in Export für das Erstellen von Segmenten mit bestimmten Besuchern verwendet werden. Sie müssen einen Aliasnamen für Ihre Attributdaten erstellen, bevor sie in der Export-Benutzerschnittstelle angezeigt werden.

F: Wo liegt bei Digital Analytics die zeitliche Grenze zwischen zwei aufeinander folgenden Tagen für den Zeitraum der Datenanalyse?

A: Wir unterbrechen die Sitzungen um Mitternacht. Wenn also ein Benutzer ein Produkt am 28. September um 23:50 Uhr in den Warenkorb legt und es am 29. September um 00:03 Uhr kauft, wird es im Feed vom 28. September als nicht gekauft aufgelistet.

F: Auf welche Zeitzone bezieht sich Digital Analytics beim "Zeitpunkt der Aktion/Aktivität"?

A: Alle Zeitmarken bei Datenübernahmen und Aktivitäten basieren auf der ZEITZONE DES KUNDEN, die in dessen Kontoeinstellungen definiert wurde. Die Zeitzone des Websitebesuchers wird nicht berücksichtigt.

F: Warum wird in der Datei "MMCImpression.txt" in einigen Zeilen für VISITOR_AD_IMPRESSION_ID der Wert "1000000000000001" angezeigt?

A: Der Wert "1000000000000001" gibt eine anonyme Einblendung an. Anonyme Einblendungen treten auf, wenn eine Einblendung erstellt wird, ohne dass ein Cookie gesendet wurde. Dieser Wert tritt normalerweise auf, wenn Besucher Cookies anderer Anbieter blockieren.

F: Warum werden im Vergleich zum Standarddatenexport (SDE) mehr Aufträge und ältere Aufträge mit jüngerer Zeitmarke im DDF angezeigt?

A: Der DDF dedupliziert Aufträge innerhalb eines Zeitraums von 48 Stunden, während der SDE Aufträge auf Basis des vollständigen Bestellverlaufs dedupliziert.

F: Warum gibt es bei Zeichenfolgen der internen Suche Unterschiede zwischen dem Standarddatenexport (SDE) und dem DDF?

A: Der DDF erhält den genauen Seitenaufruftag. Der SDE behält für jede Sitzung eine Kopie des Begriffs der internen Suche.

F: Warum wird für die Felder PRODUCT_CATEGORY und CONTENT_CATEGORY keine Feldlänge angezeigt?

A: Die Felder PRODUCT_CATEGORY und CONTENT_CATEGORY zeigen eine Hierarchie der definierten Kategorien an. Der DDF verknüpft die Kategoriehierarchie in einem einzelnen Feld. Abhängig davon, wie viele Inhalts- oder Produktkategorien definiert sind, kann diese Feldlänge unterschiedlich sein.

Wie werden im Kundenstammdatenfeed Registrierungsdaten übergeben?

Wenn Registrierungsdaten im Kundenstammdatenfeed gesendet werden, enthält der Datensatz die Registrierungs-ID nur dann, wenn diese Teil des Sitzungstags war.

Anhang A. Weitere Kontaktinformationen

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, können Sie sich über eine der folgenden Kontaktadressen an IBM wenden:

- Kundenunterstützung: cm_support@us.ibm.com
- Produktfeedback: cm_feedback@us.ibm.com

Anmerkung: Als Produktfeedback werden Empfehlungen zur Verbesserung des Produkts betrachtet; verwenden Sie die Feedbackadresse nicht, um zusätzliche Unterstützung anzufordern.

USA	
IBM1001 E Hillsdale Boulevard Foster City, CA 94402 Gebührenfrei: 1.866.493.2673 E-Mail: cm_support@us.ibm.com	IBM Kundenunterstützung cm_support@us.ibm.com Support Center https://support.coremetrics.com
IBM Austin 11501 Burnet Road Building 905, Floor 2 Austin, TX 78758-3400 Gebührenfrei: 1.866.493.2673	IBM Dallas 750 W John Carpenter Freeway Irving, TX 75039 Gebührenfrei: 1.866.493.2673
Europa	
IBM United Kingdom Limited 3 Furzeground Way Stockley Park Uxbridge Middlesex UB11 1EZ Großbritannien Tel.: 020 8867 8003 E-Mail: cm_europe@us.ibm.com	IBM GmbH Beim Strohhause 17 D-20097 Hamburg Germany Tel.: 0800 664 8899 E-Mail: cm_deutschland@us.ibm.com
IBMFrankreich 17 Avenue de l'Europe 92275 Bois Colombes Cedex Frankreich Tel.: 0800 91 4912 E-Mail: cm_france@us.ibm.com	
Asien/Pazifik	
IBM Hong Kong Limited Silvercord Tower 2 Room 907 30, Canton Road Tsim Sha Tsui Kowloon Hong Kong SAR, China Tel.: +852 8201 0823 Fax: +852 8201 0832 E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com	IBM Australia and New Zealand 60 Southgate Ave Southgate VIC 3006 Australien (Austr.) 1800 69 CORE (Neus.) 0800 69 CORE E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com

Ihre Kommentare sind bei IBM willkommen.

Sie können sie an folgende Adresse schicken.

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
USA

Sie können Kommentare auch in elektronischer Form mithilfe eines der folgenden Verfahren übermitteln:

Gebührenfrei
1+866-493-2673

Support Center:
https://support.coremetrics.com

E-Mail:
cm_support@us.ibm.com

World Wide Web:
www.ibm.com/marketing-solutions/

Wenn Sie eine Antwort wünschen, geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer an. Folgende Informationen müssen in Ihrem Kommentar/in Ihrer Anmerkung enthalten sein:

- Titel des Dokuments
- Seitenzahl oder Thema, auf das sich der Kommentar bezieht

Werden an IBM Informationen eingesandt, gewährt der Einsender IBM ein nicht ausschließliches Recht zur beliebigen Verwendung oder Verteilung dieser Informationen, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Anhang B. Support

Support Center

Die IBM Digital Analytics-Unterstützungssite finden Sie unter `https://support.coremetrics.com` oder über den Support-Link in der Anwendungsmenüleiste.

Die Support Center-Site enthält Folgendes:

- **Eine durchsuchbare Knowledge Base** mit Antworten auf Fragen und Sofortzugriff auf wesentliche Dokumente wie Implementierungsrichtlinien, Metrikglossare, Benutzerhandbücher, Releaseinformationen und mehr.
- **Schulungstools** wie webbasierte Trainingseinheiten und archivierte Webseminare.
- **Marketinginformationen** einschließlich Fallstudien, White Papers und Details zu bevorstehenden Ereignissen wie Anwenderkonferenzen.
- **Benachrichtigungen** vom Support.
- **Problemnachverfolgung** vom Erstellen eines Tickets bis zur Lösung mit vollständiger Einsichtnahme in den Status Ihrer Rückfragen.
- **Feedback** mit Vorschlägen zur Verbesserung der Unterstützungssite. (Feedback zu IBM Digital Analytics-Anwendungen schicken Sie bitte an cm_feedback@us.ibm.com).
- **Chat** für die direkte Kontaktaufnahme mit einem der Best Practices-Ansprechpartner.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/ oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/ oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden.

Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein.

Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Datenschutzrichtlinien

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. Häufig werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Für den Fall, dass Sie mit einem von Ihnen genutzten Softwareangebot mit Cookies und ähnlichen Technologien personenbezogene Daten erfassen können, informieren wir Sie nachstehend über die entsprechenden Spezifikationen.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen können von diesem Softwareangebot sitzungsbezogene sowie permanente Cookies verwendet werden, die für das Sitzungsmanagement, verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Nutzungsüberwachung oder andere funktionale Zwecke den Namen und andere persönliche Daten jedes Benutzers erfassen. Diese Cookies können inaktiviert werden, wodurch dann aber die von ihnen unterstützte Funktionalität nicht mehr zur Verfügung steht.

In verschiedenen Rechtsordnungen ist die Erfassung personenbezogener Daten durch Cookies und ähnliche Technologien gesetzlich geregelt. Falls die für dieses Softwareangebot implementierte Konfiguration Ihnen als Kunden die Möglichkeit zur Erfassung personenbezogener Daten mit Cookies und anderen Technologien bietet, sollten Sie sich über eventuell geltende Gesetze zu einer solchen Datenerfassung beraten lassen. Diese Beratung sollte gegebenenfalls auch Anforderungen hinsichtlich erforderlicher Hinweise oder Zustimmungen berücksichtigen.

IBM setzt voraus, dass Kunden (1) einen deutlich sichtbaren Link zu ihren Nutzungsbedingungen auf ihrer Website (z. B. Datenschutzrichtlinie) bereitstellen, die wiederum einen Link zur Praxis der Datenerfassung und -verwendung bei IBM und beim Kunden beinhaltet, (2) darauf hinweisen, dass IBM für den Kunden Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf dem Computer des Kunden platziert, und (3) soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, vor der Platzierung von Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf den Geräten von Website-Besuchern durch den Kunden selbst oder für den Kunden durch IBM, hierfür die Einwilligung des jeweiligen Website-Besuchers einholen.

Weitere Informationen über die Verwendung verschiedener Technologien wie Cookies für solche Zwecke finden Sie im Abschnitt "Cookies, Web Beacons and Other Technologies"(Cookies, Web-Beacons und andere Technologien) der IBM Online-Datenschutzerklärung auf: http://www.ibm.com/privacy/details/us/en.

IBM®